

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

28.8.1867 (No. 235)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235.

Mittwoch den 28. August

1867.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Mittwoch den 28. August, Abends 8 Uhr, findet bei Kamerad Kammerer eine Besprechung und geistliche Unterhaltung statt, wozu die Kameraden freundlichst eingeladen werden. Um zahlreiches Erscheinen bittet:
Der Hauptmann-Ersatzmann: **L. Kautt.**

Gartenbau-Verein.

Donnerstag den 29. August, Abends 8 Uhr, Versammlung im Gasthaus zum Weißen Bären in Karlsruhe. Besprechung über Pflanzenkulturen.
Die Direktion.

Öffentliches Versteigerungs-Geschäft.

Von anverwahrten sind mir anverwahrt und werden gegen gleich baare Zahlung versteigert:
Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
im Gasthaus zum Geist (im zweiten Stock):
eine große Partie noch ganz neues Bettwerk und Weißzeug, als: Ober- und Unterbetten, Pflüben, Kissen, Plumeaux, Bett-, Hand-, Tisch- und Taschentücher, Frauenhemden und Frauenhosen, Unterröcke, Decken, Schlafhauben etc.
W. Werke jun.
NB. Gegenstände werden fortwährend angenommen.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Schnüren zu Posthörnern betreffend.

21. Die Lieferung von 280 Stück aus guter gelb und rother Wolle gefertigter Schnüre nebst Quasten zu Posthörnern soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die hierzu Lusttragenden werden hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen schriftlichen Angebote versiegelt und mit der Bezeichnung „Lieferung von Schnüren zu Posthörnern“ längstens bis zum 5. September d. J. bei unterfertigter Stelle einzureichen.

Die Musterstücke und Lieferungsbedingungen sind bei der Postmaterial-Verwaltung, dahier, sowie bei den Großh. Postämtern Mannheim und Freiburg zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 25. August 1867.
Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.
Zimmer. Hartmann.

Aufforderung.

Diesigenen Pflichtigen, welche noch mit Kriegskosten-Umlagen im Rückstande sind, werden hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen bei Klagervermeidung anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 27. August 1867.
Stadtkassen-Verrechnung.
Kautenschläger.

Pfänderversteigerung.

64. In dem Geschäftszimmer der Leihhausverwaltung werden jeweils von Nachmittags 2 Uhr an versteigert:

Mittwoch den 28. August d. J.:
ein Bad, 35 fl. Loos, goldene und silberne Uhren, silberne Löffel, eine größere Anzahl goldene Drahtringe mit Steinen, Zinngeschirr, Bäckeleien, Schirme, Siesel und 37 Stück Corsetten;

versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Deutsch-Neureuth, den 24. August 1867.
Bürgermeisteramt.
Brunn.

Baden-Baden. Anwesen-Versteigerung.

Donnerstag den 29. August 1867,
Nachmittags 2 Uhr,

wird an dem Plage selbst das an der Langenstraße Nr. 27, nächst der Eisenbahn, der Trinkhalle und dem Conversationshaus gelegene Anwesen, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbarer Preis geboten wird.

Das Anwesen besteht aus einem Flächenraum von ca. 12,000 \square Haus mit Seitenbau, Hof, Garten und freiem Bauplatz.

Am Eingange der Stadt, an den Ufern der Döbich und am Fuße des Batters gelegen, mit freier Aussicht nach allen Seiten, eignet sich dieses Anwesen vorzüglich zu einer Villa, sowie zu einem geschäftlichen Unternehmen. (Maison garnie, Restaurant, Hotel).

Situationsplan, sowie Versteigerungsbedingungen sind an dem Orte selbst, Langenstraße Nr. 27, und Langenstraße Nr. 103 einzuwiehen, oder werden auf Verlangen franco eingesandt.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör. Das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

* 41. Amalienstraße Nr. 48, parterre, ist wegen Bezug eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten. Näheres daselbst.

33. Herrenstraße Nr. 48 ist eine Mansardenwohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

1. Pängstraße Nr. 97 sind 2 Mansardenzimmer mit Keller und Sprüher sogleich an eine oder zwei Personen zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten.

— Langestraße Nr. 134 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz etc. an eine kleine ruhige Familie auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. (Mittelstock) zu erfragen.

— 18. Langestraße Nr. 177 ist eine Wohnung im dritten Stock sogleich oder auch auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit Balkon nebst allen Erfordernissen. Näheres hierüber Langenstraße Nr. 129 im Laden oder Kronenstraße Nr. 33 beim Eigentümer.

Donnerstag den 29. August d. J.:
Betten, Matrasen, Garn, Schube und Siesel, Weißzeug.

Freitag den 30. August d. J.:
Leinwand, Tuch und sonstige Ellenwaren, Kleidungsstücke.
Karlsruhe, den 23. August 1867.
Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 28. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kommode, 1 Confoltsch, 1 Stehpult, 1 zweithüriger Schrank, 1 Chiffonniere, 1 vollständiges Bett, 1 Klavier, 1 Spiegel, 1 runder Zulegtisch, 1 Kanapee, 3 große Kässer in Eisen gebunden, 1 silberne Taschenuhr, 1 Waschtisch, 1 ovaler Spiegel in Goldrahme und 1 Küchenschrank.
Karlsruhe, den 7. August 1867.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

* Aus Auftrag wird der Unterzeichnete heute, **Mittwoch den 28. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, im Gasthof zum Kaiser Alexander
160 Stück neue Wasch-Lavoirs
gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 28. August 1867.
Louis Allosse.

Deutsch-Neureuth.

Rindfael-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Deutsch-Neureuth läßt
Donnerstag den 29. August, Nachmittags 2 1/2 Uhr, einen schweren Rindfael

*22. Waldstraße Nr. 33 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, 3 Mansarden und sonstigen Zugehör, an eine stille Familie auf 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* Zirkel (vorderer) Nr. 3 ist auf den 23. Oktober im Seitenbau der zweite Stock, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche und Keller, an eine stille Familie zu vermieten.

* Zirkel (innerer) Nr. 13 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, 3 nach der Straße und 1 nach dem Hof zu gehend, nebst 2 verrohrten Speicherkammern und Keller, Holzstall in demselben, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in Nr. 15 zu erfahren.

* 1. Zirkel (vorderer) Nr. 17 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

* Langestraße Nr. 63 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine kleinere Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov oder 2 Zimmern mit Alkov, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 171.

Wohnungen-Vermiethungs-Bureau von Louis Aloff,

Herrenstraße Nr. 18
* 2.1. Ein in guter Lage liegender, großer Laden mit geräumiger Wohnung und Magazin etc. ist auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 3 im ersten Stock.

* Am Ludwigsplatz Nr. 61 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschkammer, Holzplatz etc. Zu erfragen in der Wirthschaft.

* 2.1. In der verlängerten Ritterstraße Nr. 28 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschhaus an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 1. Langestraße Nr. 96 ist eine Wohnung, aus einem Salon mit Balkon und Schlafzimmer bestehend, an einen ruhigen Miether zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei hübsche Zimmer, jedes mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, hübsch und bequem möblirt, sind zu vermieten. Dabei ist nämlich Bedienung und Frühstück nach Belieben. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Bahnhofstraße Nr. 5, im zweiten Stock, ist ein kleines möblirtes Zimmer bis den 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 66, im dritten Stock, ist ein Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Zwei schöne Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten Sophienstraße Nr. 3 unten.

* Hirschstraße Nr. 16 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Parierre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon und 1 Schlafzimmer, in schöner Lage und mit schöner Aussicht, ist sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Neue Waldstraße Nr. 73 sind 2 Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. September zu vermieten: Steinstraße Nr. 9 im dritten Stock.

* Quersstraße Nr. 3 ist auf den 1. September ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock und eine Schlafstelle im dritten Stock zu vermieten.

* Akademiestraße Nr. 23 ist ein möblirtes Zimmer, parterre auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Karls-Friedrichstraße Nr. 32 sind im 2. Stock 2 schöne Zimmer zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

* N. B. Nr. 2887. Zimmervergebung. Auf 1. September sind in der Hirschstraße, im zweiten Stock, zwei schöne, gut möblirte Zimmer (jedes mit 2 Fenstern) an eine stille und solide Person zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stallung zu vermieten.

* Hirschstraße Nr. 46 ist eine hübsche Stallung für zwei Pferde zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmergesuch.

* Es werden zwei kleine Schlafzimmer und ein Wohnzimmer, hübsch möblirt, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man in A. Dielefeld's Hofbuchhandlung am Marktplatz abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein anständiges Zimmermädchen, welches auch im Nähen gut bewandert ist, wird auf Michaeli gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kreuzstraße Nr. 22 im untern Stock.

* 3.1. [Dienstvertrag.] Zu einem einjährigen Kinde wird ein anständiges, sitzames, mit guten Zeugnissen versehenes Kindsmädchen gesucht, welches, wenn thuntlich, bis Mitte September eintreten kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln und waschen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 8.

* [Dienstvertrag.] Es wird ein reinliches, fleißiges Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht, welches kochen und alle häusliche Arbeiten versehen kann; nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 72 im 3. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches etwas nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 15 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße Nr. 12.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Michaeli eine Stelle: Hirschstraße Nr. 13 im 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Es wird auf 1. September ein braves Mädchen, welches den häuslichen Geschäften vorstehen kann, in Dienst gesucht: Akademiestraße Nr. 5.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, gut waschen und puzen kann. Näheres Langestraße Nr. 69 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Es wird auf nächstes Ziel ein Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Bahnhofsrestauration Karlsruhe.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas bügeln und nähen, sowie gute Zeugnisse beibringen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Der Eintritt könnte auch sogleich geschehen. Näheres Friedrichsplatz Nr. 9, zwei Stiegen hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, junges Frauenzimmer, welches im Weißnähen, Bügeln und sonstigen weiblichen Arbeiten sehr geübt ist, wünscht bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame auf Michaeli eine Stelle zu erhalten; dasselbe reflektirt mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 9.

Steindrucker,

ein in Farben- und Ueberdruck geübt, findet hübsche und andauernde Beschäftigung in C. Seilig's Druckerei.

Kellner-Gesuch.

Ein junger und fleißiger Kellner, welcher auf Ende September eintreten kann, wird gesucht; ebenso kann auf diese Zeit ein junger Mensch als Kellner in die Lehre treten. Näheres zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 8 im dritten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch kann in die Lehre treten bei G. Bilger, Tapezier, vorderer Zirkel Nr. 10.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann, welcher sich dem Affecuranzfache zu widmen gedenkt und eine schöne Handschrift schreibt, kann bei mir sofort in die Lehre treten.

Karl August Schneider,
Zähringerstraße Nr. 47.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Spezerei-, Thee-, ital. Waaren-, Cigarren- und Tabak-Geschäft suche ich einen jungen Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen, und kann der Eintritt sogleich erfolgen.

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Stellegesuch.

* 2.2. Ein Mädchen aus guter Familie wünscht eine Stelle als Ladenmädchen zu erhalten. Das Nähere bei Herrn Kaufmann Salzer.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau, welche gut waschen und putzen kann, sucht auf diese Art Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im 3. Stock.

Verloren.

* Es wurde Sonntag den 25. August eine goldene **Ankeruhr** mit goldener Kette, an welcher ein goldener Windhund mit grünem Stein sich befindet, verloren. Auf dem Zifferblatt der Uhr sind einige Sprünge und ein Sekundenzeiger. Vor Ankauf wird gewarnt. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wurde gestern auf dem Wochenmarkt eine **Stahl-Bröche** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine Belohnung Karls-Friedrichstraße Nr. 6 im unteren Stock abzugeben.

* Vergangenen Sonntag blieb um 11 Uhr in der Stadtkirche ein **Gesangbuch** liegen. Der Finder wird freundlichst gebeten, dasselbe Herrenstraße Nr. 48 im Laden abzugeben.

Vermisster Schirm.

* Ein brauner Alpaca-Regenschirm ist irgendwo stehen geblieben. Man bittet den jetzigen Besitzer, denselben Kronenstraße Nr. 30 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

* 2.2. N. B. Nr. 2885. **Verkauf.** Eine **Galla-Uniform** mit der für die 3. Staatsdienerklasse (demnach für Ministerial- oder Gerichtsräthe) erforderlichen Goldstickerei ist vollständig und in bestem Stande nebst dem dazu gehörigen Hut zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Schary,** Langestraße Nr. 237, am Mühlbargertthor.

Kanapee,

frisch aufgearbeitet, sind im Auftrage billig zu verkaufen bei **G. Bilger,** Tapezier, vorderer Zirkel Nr. 10.

Verkaufsanzeigen.

* Vier schöne neue **Waschtische,** eine **Bettlade,** ein **Küchenschrank** und ein **Badzuber** sind zu verkaufen im Gasthaus zur Stadt Lahr.

Zu verkaufen: ein tannenes und ein nussbaumenes **Kinderbettlädchen,** letzteres nebst

Matrage und Kopfpolster. Näheres Waldstraße Nr. 22 im Laden.

Pferdebünger,

einige Wagen voll, ist zu verkaufen: **Karlsstraße Nr. 27.**

Theilnehmer-Gesuch.

* Ein Knabe von 10 Jahren sucht zu einer französischen Anfangs-Unterrichtsstunde einen oder zwei Theilnehmer. Näheres bei **Albert Zittel,** Gerichtsdollmetscher, Zähringerstraße Nr. 63 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Fürstl. Fürstenberg'sches 3 1/2 % Anlehen.

Die per 1. September d. J. fälligen Coupons obgenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst. **Karlsruhe, den 27. August 1867.**

G. Müller & Cons.

Spälinger Champagner

von feinsten Qualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

THEE

en gros und en détail in den bekannten Qualitäten zu den billigsten gestellten Preisen bei

Wilhelm Hofmann.

Thee

in vorzüglichen Sorten bei

A. Winter & Sohn,

6.1. Friedrichsplatz.

Neue Holländische Häringe

sind eingetroffen bei

Friedr. Maisch,

2.1. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Weinessig,

ganz reinen, empfiehlt billigt

Albert v. Berg,

2.2. Herrenstraße Nr. 35.

Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris,

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.

F. F. Weißbrod.

Bestellungen auf Bouquets

und andere Blumenartikel werden fortwährend bei mir entgegen genommen und, wenn nöthig, bei einstündiger Vorausbestellung geliefert.

Gust. Manning,

50.2. Zähringerstraße Nr. 106.

Cigarren.

Eine gute **Tip-Top-Cigarre**

à 1 fr. empfiehlt

D. Klingler

3.3. Langestraße Nr. 109.

Für Hotels &c.:

Wiener Rohrsessel,

neue Fenster-Rouleaux u. Jalousien,

Café-Maschinen für 25-200 Tassen,

englische Tafelmesser in Elfenbein,

Orfèvrerie Christoffe,

Glas- und Porzellan-Waaren,

Kochgeschirre in Kupfer, Emaille und Verzinnung.

A. Winter & Sohn,

3.3. Friedrichsplatz Nr. 6.

Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis

in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Luder,

Waldstraße Nr. 49.

Serbelrübsamen,

Schwarzwurzeln, Spinat, Feldsalat und andere zur Herbstsaat passende Samenreien von neuer Ernte empfiehlt die Samenhandlung von

Gust. Manning,

Zähringerstraße Nr. 106.

Bernanischer Guano,

ächter, in vorzüglicher Qualität, ein Düngemittel für Feld- und Gartenpflanzen, sowie

Blumendüngemehl

bei

Conradin Haagel,

Groß-Hoflieferant.

Anzeige.

Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

S. Nurr, Metzger,

Zähringerstraße Nr. 29.

Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,

Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Fleischwürste**

Wilhelm Pring, Metzgermeister,

Waldstraße Nr. 35.

Anzeige.

Sehr gute **Bodenwische,** die Maas zu 24 fr., ist Karlsstraße Nr. 15 im Hinterhaus eine Stiege hoch zu haben. — Ebenda-

selbst wird dieselbe auch im Eckladen abgegeben.

Berichtigung.

Um einem vielfach verbreiteten Irrthum zu begegnen, erkläre ich hiermit ausdrücklich, daß alle bei mir gemachten Anmeldungen für die **Direktion der Gesellschaft für Düngeabfuhr** täglich derselben zugestellt werden, daß dagegen aber alle Beschwerden wegen nicht rechtzeitiger Abfuhr etc. direkt an diese Direktion, Hirschstraße Nr. 3 h, zu richten sind.

C. F. Dollmatsch Sohn,
Langestraße Nr. 133.

Seewein,

einen sehr guten rothen, per Schoppen 12 kr., und einen guten Oberländer **Sechserwein** empfiehlt bestens

W. Mees,

zum Kaiser Alexander.

Milch-Anzeige.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich jeden Tag — Morgens und Abends — mit frischer, süßer Milch vom Freiherren v. Seldeneck'schen Hof in Karlsruhe eintreffen werde.

Gefällige Bestellungen hierauf werden Karlsstraße Nr. 11, unten, und am Mühlburgerthor bei Herrn **Höck** freundlichst entgegen genommen.
Frau Wittwe **Hoffmayer**
von Mühlburg.

Bekanntmachung.

— 2. Hiermit bringe ich meinen Borrath von **Todtenfärgern** wiederum in gefällige Erinnerung, und liefere dieselben um das bekannte Trinkgeld billiger:

erste Klasse früher 14 fl., nun 12 fl.,
zweite " " 10 fl., " 8 fl.,
dritte " " 5 fl., " "

Kinderfärge auch zu herabgesetzten Preisen.

Karl Kappler, Schreinermeister,
Jähringerstraße Nr. 63,
nähest der Stadtkommandantenschaft.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Dritte und letzte Gastdarstellung der **Fräulein Désirée Artôt**, f. f. österr. und f. preuß. Kammerfängerin. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Aufzügen von Saint-Georges und Bayard, überfetzt von K. Gollmid. Musik von Gaetano Donizetti. Marie: Fräulein Désirée Artôt.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Freitag den 30. Aug. III. Quart. 83. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Aus der Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten, von Bauernfeld.

Sonntag den 1. Sept. III. Quart. 84. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Giacomo Meyerbeer.

Sterbefälle-Anzeige.

27. Aug. Margarethe, alt 17 Tage. Vater Locomotivführer Bauer.
27. Nikolaus Better, Partikulier, ein Chemann, alt 55 Jahre.
27. Sophie Mohrhardt alt 21 Jahre. Vater Oberrechnungsrat Mohrhardt.
27. Karl, alt 9 Monate. Vater Expeditör Kubn.

Wochenantrittsdienst. — Donnerstag den 29. August. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Statysfarer 3 Titel.

Rheinwasserwärme:

am 26. August 1867.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsrath

Nr. 36 vom 26. August 1867.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Einberufung der Landstände betreffend.

Die Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Sitzung Freitag den 30. August 1867.

9 Uhr, im 1. Saal.

A. Verwaltungsvorgänge in öffentlicher Sitzung:

B. Verwaltungsgegenstände, mit Ausschluß der Öffentlichkeit:

1) Die Anlage eines neuen Dampfheißes in der Karlsruhermühlfabrik zu Mühlburg betreffend.

2) Besuch des Kaufmanns K. v. Berg hier, um Erlaubnis zum Branntweineinfuhr im Kleinen.

Den Beihülligen steht nach § 61. Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgeheiß frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

2.1.

Kaffee,

als:
grünlichen Java-Kaffee à 34 kr. per Pfund,
gelblichen Java-Kaffee à 36 kr. " "
Speck-Kaffee à 36 kr. " "
gelben Java-Kaffee à 38 kr. " "
bei Abnahme mehrerer Pfunde billiger, empfiehlt unter Garantie einer rein schmeckenden und vorzüglichen Waare

gelben Java-Kaffee à 40 kr. per Pfund,
Ceylon-Kaffee à 40 kr. " "
Menado-Kaffee à 42 kr. " "
fein braunen Java-Kaffee à 46 kr. " "

Friedrich Maisch,

Ludwigplatz Nr. 55 b.

Maistatter Kochherde

sind stets in allen Nummern vorrätig bei

J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstraße Nr. 13.

Karlsruher Wochenchau.

Mittwoch den 28. August:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung: Delgemälde: Dis Studien von dem Hofmaler Kerner, Fortsetzung. Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, geschrieben von Hr. Wilhelm Hübner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Directorat zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinensammlungen dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangertegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obem Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Donnerstag den 29. August:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Dritte und letzte Gastdarstellung der Fräulein Désirée Artôt.

Freitag den 30. August:

Zum Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Prophet“, große Oper mit Ballet in 5 Akten von Giacomo Meyerbeer.

Kunsthalle, Antiquitätenhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Öffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausstellungen:
Nr. 53. Am Alpsee bei Ochenschwangau, von G. Bedmann in München. — Nr. 55. Wägenbe Magdalens, von Kerner in Mainz. — Nr. 56. Altes Schloß im Mondschlein, von D. F. Peters in Stuttgart. — Nr. 57. Gubanisch, von Kerner in München.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Ginzgalt. Die Kapitälen berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wochenantrittsdienst. — Donnerstag den 29. August. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Statysfarer 3 Titel. Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.